

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 7-8

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEN KANTONEN

arwa-Clinic: Das perfekte Spezialsortiment für Spitäler, Heime und Arztpraxen

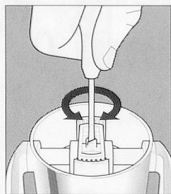
In Zusammenarbeit mit Fachleuten hat arwa das Spezialsortiment «arwa-Clinic» entwickelt, welches den hohen Anforderungen, die an eine Armatur gestellt werden, gerecht wird.

«Trigon» – das Multitalent

arwa-class Clinic-Mischer beinhalten das Bedienungs- und Mischsystem «Trigon». Es bietet Komfort, Sicherheit und Wasserersparnis zugleich.

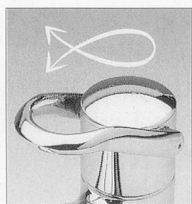
Das Sparsystem

Durch einfache Limitierung der Ausflussmenge nach Wunsch.



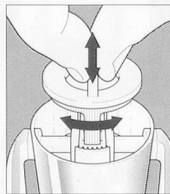
Das Hygienesystem

Klare Trennung der Temperatur- und Mengenfunktion. In jeder Bedienungsposition hygienisch geschlossen.



Das Sicherheitssystem

Durch einfache Limitierung der Höchsttemperatur nach Wunsch.



Die Limitierung zum Spar- und/oder Sicherheitsmischer ist mit wenigen Handgriffen, ohne Wasserunterbrechung, leicht und schnell durchführbar.

Ergonomische, komfortable Bedienungsorgane

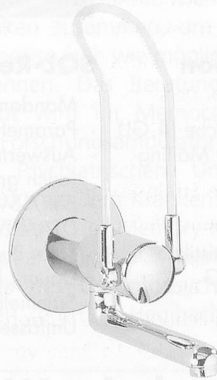
Der Bedienungshebel besteht aus bruchsicherem und pflegeleichtem Polycarbonat-Kunststoff. Ein elastisches und chemikalienresistentes Material, welches den speziellen Anwenderbedürfnissen angepasst werden kann. Der Bedienungshebel ist sehr benutzerfreundlich.

Schutz vor Legionellen

Standardmässige Ausrüstung mit Laminarstrahldüsen aller arwa-CLINIC-Armaturen erfüllt die höchsten Hygiene-Anforderungen. Aerosol-Bildung (Legionella) am Armaturenauslauf ist ausgeschlossen.

Einpunkt-Armaturen «1 Point»

Die Einpunktarmaturen sind auf einen Installationspunkt reduziert. Der Armaturenkörper ist einfacher, harmonischer und reinigungsfreundlicher.

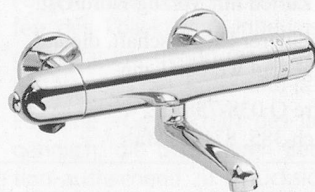


Die lästige Kalkbeschlagung auf der Heisswasserseite des Armaturenkörpers entfällt. Deshalb ist sie besonders für den Clinic-Bereich geeignet.

arwa-therm tronic 2000

Die Armatur mit der richtigen Einstellung

Gerade im Clinic-Bereich sind berührungslose Armaturen aus hygienischen Gründen von Bedeutung.



■ Der arwa-therm tronic 2000 bietet thermostatische Präzision und berührungslose Annäherungsautomatik integriert im Mischer. Die sensible Annäherungsautomatik sorgt für berührungslose Auslösung und bildet zusammen mit dem Magnetventil und der Langzeitbatterie ein mikroelektronisches Modul im linken Armaturenteil.

■ Der Thermostat im rechten Armaturenteil sorgt für höchsten Mischkomfort mit gradgenauer Temperaturwahl. Eine automatische Heisswasser-Absperrung bei Kaltwasser-Ausfall und eine Sicherheitstaste verhindern ein Verbrühen.

■ Durch die multifunktionale Programmaste kann die Wassernachlaufzeit nach Bedarf eingestellt werden, was besonders im OP-Bereich von Bedeutung ist.

■ Die Armatur ist installations- und servicefreundlich und bietet bei optimaler Leistung ein günstiges Preisgefüge

arwa

Armaturenfabrik Wallisellen AG

Richtstrasse 2
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 31 77
Fax 01 830 06 30
E-Mail: info@arwa.ch

2 Einkaufsführer für Heime 2000

Schon bestellt? Jetzt kostenlos anfordern bei: Admedia AG, Postfach, 8134 Adliswil 1
Tel. 01 710 35 60, Fax 01 710 40 73, eMail: admedia@access.ch

Weg mit dem blauen Dunst – Rauchstopp in den Sommerferien

Die Sommerferien sind eine ideale Gelegenheit, mit dem Rauchen aufzuhören. Wer anhaltenen Erfolg haben will, sollte jedoch bereits 2 bis 4 Wochen vor Ferienbeginn den Rauchstopp planen. Gründliche Aufhörplanung und Begleitung nach Ferienende sind wichtig. Für Aufhörwillige, die bei früheren Versuchen gescheitert sind, lohnt sich eine eingehende Beratung durch den Haus- oder Facharzt. Mit der Rauchstopp-Pille Zyban können sie ihre Erfolgchancen zudem deutlich erhöhen.

Sommerferien in der freien Natur: der ideale Rahmen, um den Glimmstängel endgültig auszu-

drücken. Damit der Aufhörversuch von Erfolg gekrönt wird, sind neben dem festen Willen auch geeignete Begleitmassnahmen nötig:

- Gute Planung mit Ersatzhandlungen und Belohnungen
- Betreuung und Unterstützung durch Bekannte und den Arzt
- Medikamentöse Hilfsmittel, besonders die neue Rauchstopp-Pille Zyban

Diese Erfolgsfaktoren bieten jenen eine neue Chance, die bereits Misserfolge verzeichnen mussten. Mit der Einnahme der verschreibungspflichtigen Rauchstopp-Pille sollte möglichst 14 Tage vor den

Ferien begonnen werden. In der ersten Therapiewoche können die AnwenderInnen wie gewohnt weiter rauchen. Das effektive Stoppdatum wird für die zweite Woche festgelegt, sodass es z.B. auf den ersten Ferientag fällt.

Zyban ist das erste Raucherentwöhnungs-Medikament, das auf Nikotinersatz verzichtet. Es wirkt auf die selben Gehirnregionen ein, in denen auch Nikotin seine Wirkung entfaltet und mildert so die nikotinbedingten Entzugserscheinungen auf eine neue Art.

Gut geplantes und begleitetes Aufhören führt deutlich öfter zum

Ziel. Wer es im Alleingang nicht geschafft hat, kann jetzt entscheidende Impulse und Unterstützung beim Haus- oder Facharzt einholen.

Weitere Informationen:

Glaxo Wellcome AG

Produkteverantwortliche:

Frau C. Rohr, Eidg. dipl. pharm.

Tel. 031 850 11 24

Fax 031 850 12 00

cr87750@glaxowellcome.co.uk

Brigade Complet: Grösseres Sortiment, tieferer Preis

Die erneuerte Kochgeschirrlinie für die Grossküche «Brigade Complet Plus» von Spring, Eschlikon (Schweiz) umfasst jetzt mehr als doppelt so viele Artikel wie bisher und ist damit tatsächlich «Complet». Ein Plus auch für den Anwender: mit bis zu 30% tieferen Preisen verfügt die Linie über ein sehr attraktives Preis-Leistungsverhältnis.

Mit Töpfen von 2 bis 50 Litern Inhalt und mehr ist die Kochgeschirrlinie «Brigade Complet Plus» von Spring vor allem für die professionelle Grossküche prädestiniert. Jetzt hat Spring das bestehende Sortiment gegenüber dem bisherigen Angebot um mehr als das Doppelte erweitert. Fleischtöpfe sind nun auch in kleinen Grössen ab zwei Litern Inhalt erhältlich und – am anderen Ende der Skala – auf Anfrage mit Kapazitäten von weit über hundert



Litern lieferbar. Ganz neu ins Sortiment aufgenommen wurden Stielkasserollen: Die kleinste verfügt über einen Durchmesser von 16 cm und 1,5 Liter Inhalt, die grösste mit 32 cm Durchmesser fasst über 15 Liter. Zu allen Kasserollen, Töpfen und Sautoirs sind passende Deckel erhältlich.

Mindestens so attraktiv wie die Sortimentserweiterung ist die neue Preisgestaltung. Dank modernerer und rationellerer Herstellmethoden konnten die Preise um bis zu 30% gesenkt werden. Dies bei gleich bleibender, Spring-typischer Qualität. Alle Produkte der «Brigade Complet Plus» Linie sind

aus hochwertigem Edelstahl 18/10 gefertigt und mit robusten, kochfachgerecht konzipierten Stielen und Griffen versehen. Der mehrschichtige Kompensboden eignet sich für alle Kochherdarten – auch für Induktion!

Mit der Sortimentserweiterung und der gleichzeitigen Preisreduktion gehört Spring im Bereich der Grossküchen und Gemeinschaftsverpflegung zu den attraktivsten Anbietern bei unvermindert hohem Qualitätsniveau.

Spring AG

Geschäftsbereich Gastronomie

Postfach

8360 Eschlikon

Tel. 071 973 75 75

Fax 071 973 75 76